

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

ALAP

30. Juni 2024

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht ALAP	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

ALAP

in der Zeit vom 01.07.2023 bis 30.06.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht ALAP für das Geschäftsjahr vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Anlageziele und Anlagepolitik

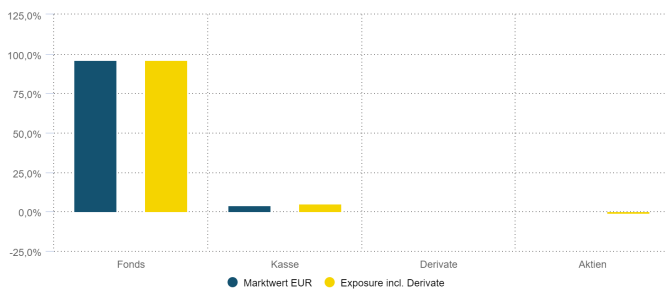
Der Fonds ALAP verfolgt das Ziel, einen möglichst stetigen Wertzuwachs in Verbindung mit einer verminderten Volatilität zu erreichen.

Um dies zu erreichen, strebt der Fonds eine überwiegende Investition in in- oder ausländische Investmentfonds an. Es werden möglichst marktunabhängige- und unkorrelierte Renditequellen (liquide Alternativstrategien) ausgewählt, um die Wertentwicklung nach Möglichkeit zu verstetigen. Um Kursrückgänge in besonders schwierigen Marktsituationen zu vermindern, verfolgt der Fonds kontinuierlich einen systematischen Absicherungsansatz gegen Extremrisiken mittels börsengehandelter Derivate.

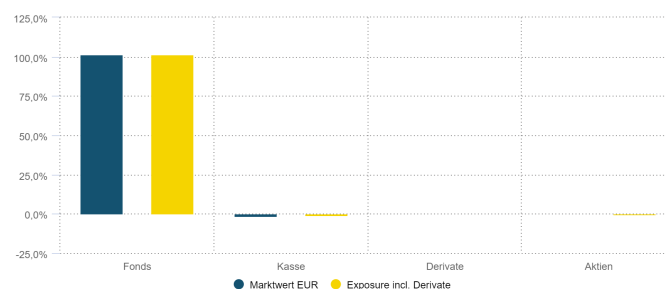
Das abgelaufene Geschäftsjahr begann am 01.07.2023 und endete am 30.6.2024. In diesem Zeitraum wurde ein diversifiziertes Portfolio aus liquiden Alternativstrategien verwaltet und fortentwickelt.

Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

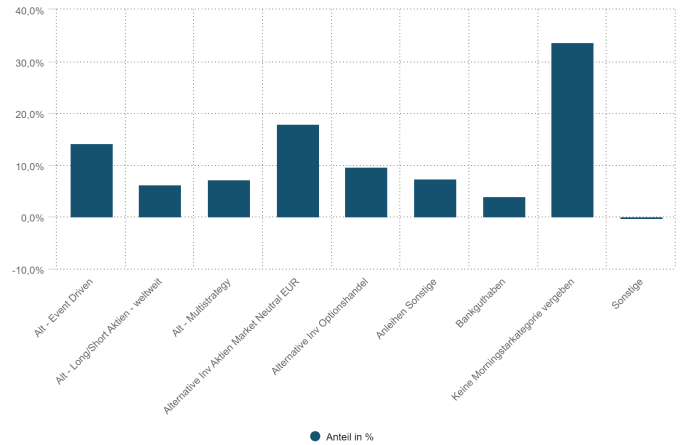
30.06.2024



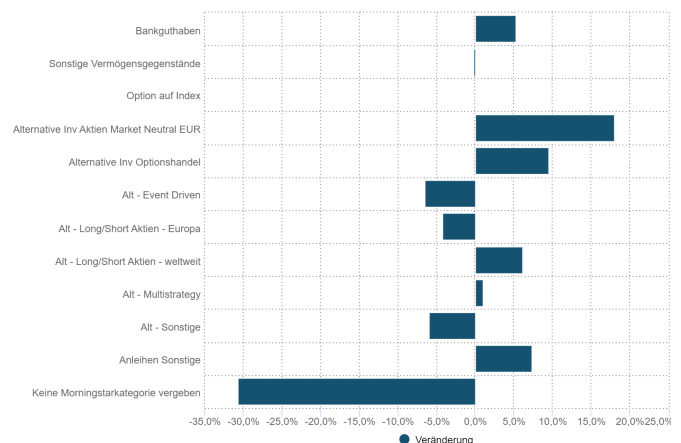
30.06.2023



Zum Geschäftsjahresende ergab sich folgende Portfoliostruktur nach Anlagestrategien:



Die Änderungen in der Portfoliostruktur über das Geschäftsjahr hinweg lassen sich wie folgt darstellen:



Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden einige Zielfonds mit dem Ziel einer Konzentration auf qualitativ hochwertige Kernstrategien veräußert. Das Portfolio enthielt am Geschäftsjahresende 14 strategische Zielfonds (20 am Anfang) und zusätzlich eine Position in Put-Optionen, die für die systematische Absicherung von ALAP gegen starke Verwerfungen an den Aktienmärkten eingesetzt werden.

Das potenzielle Schwankungsrisiko des Sondervermögens belief sich am Geschäftsjahresende auf 3,48% p.a. (Value at Risk, 95% p.a.; Ermittlung mittels einer Monte Carlo Simulation). Bei dieser Berechnung wurde nicht

die Wirkung der Put-Absicherung während eines Draw-downs einbezogen. Diese sollte das Risiko gegenüber dem genannten Wert deutlich mindern. Der Grad der Absicherungswirkung kann jedoch nicht präzise bestimmt werden, da er vom Verlauf der Märkte im individuellen Fall abhängt.

Marktpreisrisiken ergeben sich durch die täglichen Kursschwankungen der Fonds in die ALAP investiert ist. Diesem Risiko wird durch eine Diversifikation in eine angemessene Anzahl von Strategien in unterschiedlichen Marktsegmenten und Anlageklassen begegnet, so dass die Bildung von Klumpenrisiken so weit als möglich vermieden wird.

Liquiditätsrisiken können sich in ALAP ergeben, wenn Portfoliopositionen nur eine wöchentliche Handelsmöglichkeit bieten und gleichzeitig das Volumen der Anteilrückgaben den Anteil täglich liquider Positionen übersteigt. Diesem Risiko wird dadurch begegnet, dass ALAP ein Forward-Pricing von t+5 und eine Valuta von t+3 vorsieht, sodass ein hinreichender Zeitraum für die Liquidation von Portfoliopositionen besteht, bevor die Rückgaben ausbezahlt werden müssen.

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert (Zinsänderungsrisiko). Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission

einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

ALAP kann von Adressausfallrisiken betroffen sein, sofern eine der kontoführenden Banken zahlungsunfähig werden sollte und die dort verbuchten Guthaben nicht in voller Höhe durch einen Einlagensicherungsmechanismus geschützt sein sollten. Diesem Risiko kann durch die Diversifikation mittels Auslagerungskonten auf eine Mehrzahl kontoführender Banken begegnet werden.

Der Fonds investiert mehrheitlich in Zielfonds, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren aus der Veräußerung von Fondsanteilen. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Fondsanteilen ursächlich.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den ALAP war bis zum 31. März 2024 an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Seit diesem Zeitpunkt agiert die

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH als neuer Portfoliomanager.

Als Fondsberater agiert die Allington Investment Advisors GmbH, Bad Homburg.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	10.084.376,67	100,30
1. Investmentanteile	9.676.115,07	96,24
2. Derivate	2.783,00	0,03
3. Bankguthaben	405.478,60	4,03
II. Verbindlichkeiten	-29.971,80	-0,30
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-29.971,80	-0,30
III. Fondsvermögen	EUR 10.054.404,87	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Investmentanteile							EUR	9.676.115,07	96,24	
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	9.676.115,07	96,24	
LU2502330439	Alma Pl.IV-Prudence Asia Cred. Act.Nom. I2C-E EUR Acc. oN	ANT		5.639	5.639	0	EUR	110,1100	620.910,29	6,18
DE000A2QSF49	Aquantum Active Range Inhaber-Anteile Seed (S)	ANT		7.610	0	2.468	EUR	126,6800	964.034,80	9,59
LU1593227850	BRS-BR Sys.As.Pac.Eq.Ab.Rtn Fd Act.Nom.D2 Acc.EUR Hed.o.N.	ANT		3.857	3.857	0	EUR	153,1000	590.506,70	5,87
IE000S52GF37	Catal.Int.ICAV-Ca.In.Inc.Opps Reg.Shs EUR Acc. oN	ANT		7.333	7.333	0	EUR	105,5400	773.964,08	7,70
DE000A0Q95N9	FP Artellium Evolution EUR Inhaber-Anteile I	ANT		4.865	4.865	0	EUR	117,3800	571.053,70	5,68
DE000A2QND12	FS Colibri Event Driven Bonds Inhaber-Ant. I A EUR o.N.	ANT		7.083	9.307	2.224	EUR	102,2000	723.882,60	7,20
LU1112771255	Helium Fd-Helium Selection Actions-Nom. A Cap. EUR o.N.	ANT		429	0	199	EUR	1.703,2190	730.680,95	7,27
LU1995645956	HELIUM FDS-HELIUM INVEST Act. Nom. S Uhd EUR Acc. oN	ANT		548	0	418	EUR	1.287,3220	705.452,46	7,02
IE00BJQ2XG97	Man VI-Man GLG Alpha Sel.Alt. Regist.Acc.Shares IN H EUR oN	ANT		5.025	0	3.934	EUR	128,5500	645.963,75	6,42
IE00BIBY6Z09	ML UCITS PL-IRONSHIELD CR. Reg. Shs A PL EUR Acc. oN	ANT		7.093	7.093	0	EUR	103,8254	736.433,56	7,32
IE00BDTYJG20	Polar Cap.Fds-Polar GI Abs.Rt. Reg. Shs SH EUR Acc. oN	ANT		5.540	469	4.110	EUR	129,0700	715.047,80	7,11
IE000XBT8RC9	TAGES-MELQART EVENT DRIVEN Reg.Shs FOUNDER EUR Acc. oN	ANT		6.906	4.230	3.129	EUR	97,7044	674.746,59	6,71
IE00BHBXMW22	UBS (IRL) I.S.-Glob.Eq.Lo.Sh. Reg. Shs I-A1-PF EUR Acc.o.N.	ANT		3.776	4.608	832	EUR	164,0100	619.301,76	6,16
IE00BG382R37	Winton UC.Fds I.-Wint.Trend Fd Reg. Shs I EUR Acc. oN	ANT		4.231	1.868	3.003	EUR	142,7880	604.136,03	6,01
Summe Wertpapiervermögen							EUR	9.676.115,07	96,24	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	2.783,00	0,03	
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	2.783,00	0,03	
Optionsrechte							EUR	2.783,00	0,03	
Optionsrechte auf Aktienindizes							EUR	2.783,00	0,03	
Put DAX 16800,0000000000 19.07.2024		XEUR	Anzahl	22			EUR	25,3000	2.783,00	0,03
Bankguthaben							EUR	405.478,60	4,03	
EUR - Guthaben bei:							EUR	405.478,60	4,03	
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		EUR		405.478,60					405.478,60	4,03
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-29.971,80	-0,30	
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR		-29.971,80					-29.971,80	-0,30
Fondsvermögen							EUR	10.054.404,87	100,00	
Anteilwert ALAP I							EUR	104,73		
Anteilwert ALAP S							EUR	105,20		
Umlaufende Anteile ALAP I							STK	22.726,000		

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Umlaufende Anteile ALAP S						STK		72.950,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
KVG - eigene Investmentanteile				
DE000A2JQH97	Mainberg Special Situations Fd Inhaber-Anteile HI I	ANT	1.325	10.342
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU2334539942	AlmaPlat.IV-DLD Conv.Arb. Act. Nom. I2C EUR Acc. oN	ANT	0	10.437
LU2022233972	BlueBalance-Global Opport.Fd Act. Nom. EB EUR Acc. oN	ANT	0	8.773
LU2098772523	Candr-Candr.Bonds Cred.Alp. Act. Nom. I EUR Acc. oN	ANT	282	282
IE00BMF6C000	CIFC Cr.Fds-CIFC Lg/Sh.Cred.Fd Reg. Shs A1 USD Acc. oN	ANT	0	772
LU1109939865	db x-trll-iBoxx EO H.Y.B.1-3 E Inhaber-Anteile 1D o.N.	ANT	59.442	59.442
DE000A0Q95R0	First Private Systematic Flows Inhaber-Anteile EUR S	ANT	0	6.676
LU1995653893	HELIUM FDS-HELIUM INVEST Act. Nom. A Uhd EUR Acc. oN	ANT	0	5
IE000KJVOSS9	IAM I.IC-Wei.Multi-Stra.G.Ma. Reg.Shs I EUR Acc. oN	ANT	0	523
IE00BYX22G97	KL UCITS ICAV-KL Event Dr.U.Fd Registered Shares B EUR o.N.	ANT	0	5.444
LU2225892236	LUMYNA F-BLUEC.ALTERN.CRE.U.F Act. Nom. D EUR Acc. oN	ANT	0	6.865
IE00BJJNH014	Man Fds VI-GLG Event Driv.Alt. Reg. Shs IN H EUR Acc. oN	ANT	0	8.319
LU1358059555	Melchior Selec.Tr-Velox Fund Actions Nom. I1 EUR o.N.	ANT	0	5.768
IE00BD3CQ612	MontLake-Advent Glob. Partners Reg.Shar. Cl.A Pool.Ins.EUR oN	ANT	0	7.302
IE000IFR2N08	Variety Cap.ICAV-CKC Cred.Opp Reg. Shs S Hgd EUR Acc. oN	ANT	0	7.772

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte: DAX Index)		EUR		51

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ALAP I**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2023 BIS 30.06.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.848,20
2.	Erträge aus Investmentanteilen	5.170,52
3.	Sonstige Erträge	455,63
Summe der Erträge		7.474,35
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-985,29
2.	Verwaltungsvergütung	-16.910,15
3.	Verwahrstellenvergütung	-3.038,22
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.685,42
5.	Sonstige Aufwendungen	-687,64
6.	Aufwandsausgleich	3.461,63
Summe der Aufwendungen		-20.845,09
III. Ordentlicher Nettoertrag		-13.370,74
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	153.121,36
2.	Realisierte Verluste	-116.800,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		36.321,33
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		22.950,59
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	22.418,41
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	71.024,71
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		93.443,12
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		116.393,71

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ALAP S**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2023 BIS 30.06.2024**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		5.593,44
2. Erträge aus Investmentanteilen		17.043,43
3. Sonstige Erträge		1.475,86
Summe der Erträge		24.112,73
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-3.145,67
2. Verwaltungsvergütung		-41.176,91
a) fix	-24.116,14	
b) performanceabhängig	-17.060,77	
3. Verwahrstellenvergütung		-9.761,43
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.276,52
5. Sonstige Aufwendungen		-2.056,00
6. Aufwandsausgleich		6.811,23
Summe der Aufwendungen		-56.605,30
III. Ordentlicher Nettoertrag		-32.492,57
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		417.839,27
2. Realisierte Verluste		-302.945,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		114.893,82
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		82.401,25
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		94.227,27
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		193.483,90
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		287.711,17
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		370.112,42

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ALAP I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.07.2023)		4.293.518,70
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.016.502,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.016.502,05	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-13.284,40
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		116.393,71
davon nicht realisierte Gewinne	22.418,41	
davon nicht realisierte Verluste	71.024,71	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.06.2024)		2.380.125,96

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ALAP S

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.07.2023)		11.845.250,51
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-4.520.828,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	655.729,60	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.176.557,67	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-20.255,95
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		370.112,42
davon nicht realisierte Gewinne	94.227,27	
davon nicht realisierte Verluste	193.483,90	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.06.2024)		7.674.278,91

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ALAP I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	155.539,26	6,84
1. Vortrag aus dem Vorjahr	15.788,64	0,69
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	22.950,59	1,01
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	116.800,03	5,14
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-155.539,26	-6,84
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-155.539,26	-6,84
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ALAP S ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	419.753,55	5,75
1. Vortrag aus dem Vorjahr	34.406,85	0,47
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	82.401,25	1,13
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	302.945,45	4,15
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-419.753,55	-5,75
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-419.753,55	-5,75
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ALAP I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	2.380.125,96	104,73
2023	4.293.518,70	100,60
2022	11.020.592,71	100,60
2021	14.392.681,88	104,38

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ALAP S

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	7.674.278,91	105,20
2023	11.845.250,51	100,91
2022	13.854.024,49	100,53
2021	11.475.521,30	103,95

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	119.776,98
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR		80,00%
MSCI - World Index		20,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,17%
größter potenzieller Risikobetrag		0,48%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,27%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,00

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert ALAP I	EUR	104,73
Anteilwert ALAP S	EUR	105,20
Umlaufende Anteile ALAP I	STK	22.726,000
Umlaufende Anteile ALAP S	STK	72.950,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	ALAP I	ALAP S
ISIN	DE000A2P3XG8	DE000A2P3XH6
Währung	Euro	Euro
Fondsauflage	01.07.2020	01.07.2020
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,63% p.a.	0,28% p.a.
Ausgabeaufschlag	0%	0%
Mindestanlagevolumen	0	100.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ALAP I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,09 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ALAP S

Performanceabhängige Vergütung	0,20 %
--------------------------------	--------

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,73 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.07.2023 BIS 30.06.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	20.659.994,74
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 15.406,97 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ALAP S sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ALAP I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST- MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU2502330439	Alma Pl.IV-Prudence Asia Cred. Act.Nom. I2C-E EUR Acc. oN ¹⁾	0,80
LU2334539942	AlmaPlat.IV-DLD Conv.Arb. Act. Nom. I2C EUR Acc. oN ¹⁾	0,75
DE000A2QSF49	Aquantum Active Range Inhaber-Anteile Seed (S) ¹⁾	0,10
LU2022233972	BlueBalance-Global Opport.Fd Act. Nom. EB EUR Acc. oN ¹⁾	0,32
LU1593227850	BRS-BR Sys.As.Pac.Eq.Ab.Rtn Fd Act.Nom.D2 Acc.EUR Hed.o.N. ¹⁾	1,00
LU2098772523	Candr-Candr.Bonds Cred.Alp. Act. Nom. I EUR Acc. oN ¹⁾	0,70
IE000S52GF37	Catal.Int.ICAV-Ca.In.Inc.Opps Reg.Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,05
IE00BMF6C000	CIFC Cr.Fds-CIFC Lg/Sh.Cred.Fd Reg. Shs A1 USD Acc. oN ¹⁾	0,00
LU1109939865	db x-trll-iBoxx EO H.Y.B.1-3 E Inhaber-Anteile 1D o.N. ¹⁾	0,15
DE000A0Q95R0	First Private Systematic Flows Inhaber-Anteile EUR S ¹⁾	0,75
DE000A0Q95N9	FP Artellium Evolution EUR Inhaber-Anteile I ¹⁾	1,50
DE000A2QND12	FS Colibri Event Driven Bonds Inhaber-Ant. I A EUR o.N. ¹⁾	0,95
LU1112771255	Helium Fd-Helium Selection Actions-Nom. A Cap. EUR o.N. ¹⁾	1,25
LU1995653893	HELIUM FDS-HELIUM INVEST Act. Nom. A Uhd EUR Acc. oN ¹⁾	1,04
LU1995645956	HELIUM FDS-HELIUM INVEST Act. Nom. S Uhd EUR Acc. oN ¹⁾	0,65
IE000KJVOSS9	IAM I.IC-Wel.Multi-Stra.G, Ma. Reg.Shs I EUR Acc. oN ¹⁾	1,50
IE00BYX2ZG97	KL UCITS ICAV-KL Event Dr.U.Fd Registered Shares B EUR o.N. ¹⁾	1,25
LU2225892236	LUMYNA F-BLUEC.ALTERN.CRE.U.F Act. Nom. D EUR Acc. oN ¹⁾	0,80
DE000A2JQH97	Mainberg Special Situations Fd Inhaber-Anteile HI I ¹⁾	1,34
IE00BJJNH014	Man Fds VI-GLG Event Driv.Alt. Reg. Shs IN H EUR Acc. oN ¹⁾	1,00
IE00BJQ2XG97	Man VI-Man GLG Alpha Sel.Alt. Regist.Acc.Shares IN H EUR oN ¹⁾	1,00
LU1358059555	Melchior Selec.Tr-Velox Fund Actions Nom. I1 EUR o.N. ¹⁾	2,00
IE00BJBY6Z09	ML UCITS PL-IRONSHIELD CR. Reg. Shs A PL EUR Acc. oN ¹⁾	2,24
IE00BD3CQ612	MontLake-Advent Glob. Partners Reg.Shar. Cl.A Pool.Ins.EUR oN ¹⁾	1,66
IE00BDTYJG20	Polar Cap.Fds-Polar GI Abs.Rt. Reg. Shs SH EUR Acc. oN ¹⁾	0,75
IE000XBT8RC9	TAGES-MELQART EVENT DRIVEN Reg.Shs FOUNDER EUR Acc. oN ¹⁾	0,00
IE00BHBXMW22	UBS (IRL) I.S.-Glob.Eq.Lo.Sh. Reg. Shs I-A1-PF EUR Acc.o.N. ¹⁾	0,65
IE000IFR2N08	Variety Cap.ICAV-CKC Cred.Opp Reg. Shs S Hgd EUR Acc. oN ¹⁾	0,00
IE00BG382R37	Winton UC.Fds I.-Wint.Trend Fd Reg. Shs I EUR Acc. oN ¹⁾	1,17

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

ALAP I		
Sonstige Erträge		
Kick-Back Zahlungen	EUR	450,73
Sonstige Aufwendungen		
Depotgebühren	EUR	687,64

ALAP S

Sonstige Erträge

Kick-Back Zahlungen	EUR	1.458,98
---------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	2.056,00
---------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht. Die Signal Iduna Asset Management GmbH war bis zum 31. März 2024 als externer Portfoliomanager des Fonds tätig.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 26. September 2024

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ALAP - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 27.09.2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth (bis zum 07.11.2023)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 673,200 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST